

BESCHLUSSVORLAGE V0227/25 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0203
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
	E-Mail	integration@ingolstadt.de
	Datum	09.04.2025

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Migrationsrat	14.05.2025	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Bericht über das Tanztheater des Jugendkultursommers 2025
Referent: Herr Alexander Angermann

Bekanntgabe:

Der Bericht wird bekanntgegeben.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ☐ ja ☒ nein

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ☐ ja ☒ nein

Kurzvortrag:

Jugendkultursommer 2025: mit Kreativität und Inklusion gemeinsam auf der Bühne

Nach 18 erfolgreichen Jahren unter der Trägerschaft der Stiftung Jugend Fragt e.V. ist der Jugendkultursommer seit 2024 beim Stadtjugendring angekommen. Wir konnten auf viele Strukturen aufbauen, freuen uns aber dennoch, dass wir unsere Erfahrungen in der Jugendarbeit in dieses inklusive, kulturpädagogische Bewegungstheater einfließen lassen können.

Etwa 60 junge Menschen aus Ingolstadt erarbeiten unter künstlerischer Leitung von März bis Juli ein Tanztheaterstück. Sie setzen sich mit Tanz, Theater und Musik intensiv auseinander und kreieren zusammen ein Bühnenstück, das viele Elemente ihres Alltags und ihrer Lebenswirklichkeit beinhaltet.

Doch die Aufführung ist nicht der entscheidende pädagogische Prozess! Der Weg dorthin ist für alle Teilnehmenden viel wichtiger: Die Jugendlichen kommen aus unterschiedlichen Schulen und Schultypen. Sie haben unterschiedliche kulturelle und soziale Voraussetzungen. Ein Teil hat Beeinträchtigungen oder eine Behinderung.

Besonders freut es uns als Stadtjugendring, dass 2025 die Berufsintegrationsklasse der staatlichen Berufsschule, geleitet von Cristina Martin, Teil des neuen Projekts ist!

Was lernen die Teilnehmenden während des Projekts? Vor allem: Unsere Gesellschaft ist eine sehr vielfältige, diverse. Jeder und jede bringt andere Voraussetzungen mit. Und genau das macht eine Gemeinschaft so spannend und lebenswert. Nur wenn ich mich auf andere Menschen einlassen kann, wird das Endergebnis größer als alle Einzelnen zusammen.

Mit dabei sind 2025 Schülerinnen und Schüler der August-Horch-Schule, der Gnadenthal-Realschule und des Gnadenthal-Gymnasiums, der Sir-William-Herschel-Mittelschule, der Gebrüder-Asam-Mittelschule, des Christoph-Scheiner-Gymnasiums sowie der Schule im Caritaszentrum Haus St. Vinzenz und neu, wie schon beschrieben, auch der Berufsintegrationsklasse der staatlichen Berufsschule.

Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von David Williams, der als Choreograf das Tanztheater gestaltet. Tina Gronert und Sandra-Isabell Knobloch übernehmen die musikalische Anleitung, während Alexandra Merkel mit ihrem Wissen aus der Zirkus- und Spielepädagogik die Jugendlichen begeistert. Für Kostüme und Bühnenbild zeichnet sich Christina Huener verantwortlich, während Luis Gutierrez gemeinsam mit einer Jugendgruppe das Design und Layout für die Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Zusätzlich trägt eine ganze Reihe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zum Gelingen des diesjährigen Jugendkultursommers bei.

Die Aufführungen finden am 17. und 18. Juli im Kulturzentrum NEUN statt. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und der Eintritt kostenlos, es müssen aber dennoch Tickets auf der Homepage bestellt werden.

Das inklusive, kulturpädagogische Bewegungstheater wird dankenswerterweise von Aktion Mensch, der Stadt Ingolstadt und der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt gefördert.

Kontakt- und Ansprechpersonen beim Stadtjugendring Ingolstadt:

Alexander Angermann

Kommunaler Jugendpfleger und Bereichsleitung beim Stadtjugendring Ingolstadt

angermann@sjr-in.de

01520 3461520

Birgit Mannel-Fischer

Pädagogische Leitung des Jugendkultursommers beim Stadtjugendring Ingolstadt

mannel-fischer@sjr-in.de

0173 2653321

www.jugendkultursommer.de